

Solarpark Osthofen wagt mehr Natur

- **10.000 Quadratmeter wurden naturnah umgestaltet**
- **Umweltverbände sind Partner und Berater vor Ort**
- **EWR war aktiv zur Woche der Nachhaltigkeit**

Osthofen, 25.09.2020 – Es ist die vierte „Mehr Natur wagen-Fläche“ für EWR und mit 10.000 Quadratmetern die bislang größte: Der Solarparks in Osthofen garantiert damit die ökologische „Doppelnutzung“ von Solarenergie und Artenvielfalt. Und was ist neu, mehr Natur, an dieser Grünfläche? „Wildblumen, heimische Sträucher, Eidechsenburg, Wildbienenhilfen und verschiedene Nisthilfen für Höhlenbrüter schaffen einen idealen Lebensraum für verschiedenste Arten“, erklärt EWR-Vorstand Stephan Wilhelm. Mit Unterstützung der Umweltschutzverbände, also NABU, Policia, GNOR und BUND sei ein überzeugendes Konzept erarbeitet worden, für das er allen Beteiligten dankte.

Franz-Otto Brauner vom BUND blickte als Vertreter der Umweltverbände auf die Zusammenarbeit mit dem Energiedienstleister zurück, der als erstes Unternehmen den „Wormser Umwelt-Star“ erhalten hat: „EWR ist längst von der Pflicht in die Kür gewechselt.“ Durch diese Vorbildfunktion hätten die Umweltverbände zahlreiche Kontakte zu weiteren Firmen geknüpft, denn „Mehr Natur wagen“ sei eine Chance für alle zum Mitmachen.

Auch Stadtbürgermeister Thomas Goller freute sich, dass die Interessen von Natur und Tieren an diesem Standort in den Mittelpunkt rücken: „Auch ich bin inzwischen ein Stückweit mehr für das Thema sensibilisiert“, sagt er, „gerade planen wir auch eine neue Streuobstwiese.“

Aktion zur Woche der Nachhaltigkeit

EWR wählte für den Zeitpunkt der offiziellen Einweihung die „Deutsche Aktionswoche der Nachhaltigkeit“, in der mehrere Aktionen stattfanden. So bauten die technischen Azubis unter Anleitung des NABU Nisthilfen für Wildbienen und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden über einen eigens produzierten Filmbeitrag sowie die 17 Nachhaltigkeits-Ziele der UN ins Thema eingebunden. „Wir sind bereits an vielen Stellen sehr nachhaltig unterwegs“, sagt Wilhelm, „und werden diesen Weg weiter gehen.“ Gerade bereitet das Unternehmen seine zweite Entsprechenserklärung zum Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) vor.

Im Solarpark wird auf den ausgewiesenen Flächen nur noch ein- bis zweimal im Jahr gemäht, idealerweise immer nur ein Drittel der Fläche. „In diesem Jahr wurde neben der Fläche in Osthofen noch eine weitere kleinere an der Trafostation in Worms-Hochheim naturnah umgestaltet“, erklärt EWR-Nachhaltigkeitsmanager Erik Müller. Mit jedem Projekt lerne das Unternehmen dazu. Denn jeder habe die Chance, jetzt die Zukunft zu gestalten.

Über EWR AG

Die EWR AG ist seit über 100 Jahren das Energieunternehmen in Rheinhessen, dem hessischen Ried und der Pfalz. Rund 600 Mitarbeiter arbeiten an der sicheren, zuverlässigen und nachhaltigen Versorgung von über 260.000 Kunden mit Strom, Gas, Wasser und schnellem Internet. Die EWR AG investiert mit ihren Tochtergesellschaften EWR Netz GmbH und EWR Neue Energien GmbH gezielt in führende Infrastrukturtechnologien, den Netzausbau und in erneuerbare Energien aus und für die Region.

Ausführliche Presseinformationen zur EWR AG finden Sie online unter: www.ewr-gruppe.de/ueber-ewr/presse/

Folgen Sie uns in den sozialen Medien über [Twitter](#), [Facebook](#) und [Instagram](#)

EWR Aktiengesellschaft - Lutherring 5 - 67547 Worms